

Praxis Palliative Care

Ausgabe 63

sterbenseinsam und hoffnungsstark

Draußen allein in der Dunkelheit zu stehen und auf warm erleuchtete Fenster zu blicken, kann Einsamkeit auslösen. Dunkle, lichtlose Fenster hingegen, können auch etwas Unbehagliches oder gar Unheimliches vermitteln, wo kein Licht ist, ist auch kein Leben. So spielt etwa der belgische Künstler René Magritte, in seinem Werk „L'Empire des lumières“ (Das Reich der Lichter) (S.22/23) mit dem Tag-Nachtgegensatz. Gleichzeitig sind Fenster seit jeher auch ein Symbol für neue Perspektiven, für den Blick in die Welt, für Hoffnung. Die Bebilderung dieser Ausgabe „sterbenseinsam und hoffnungssark“ zeigt dieses Spannungsverhältnis auf.“



- EDITORIAL
- 1 Sterbenseinsam und hoffnungsstark**
ANDREAS HELLER · PATRICK SCHUCHTER

- PRAXIS
- 5 Das Vermächtnis der Sterbenden**
Über die Einsamkeit des Palliativ-Arzt
DANIEL BÜCHE
- 8 Vom Ehrenamt zur Chefin**
Einsamkeit in einer Leitungsrolle
ANGELIKA DAIKER
- 12 Das Nachtgesicht ist einsam**
Von der Einsamkeit der Menschen, die die
Notrufnummer der Telefonseelsorge wählen
ANTONIA KESSELRING
- 15 Einsam, weil anders?**
LSBTI* am Lebensende: Für mehr Vertrauen
durch Annäherung
ANNE BAUMANN · AXEL DOLL
- 18 Wir sind alle Wanderer:innen
auf dem Heimweg**
Einsamkeit und Heimweh alternder
Zuwanderer:innen
HACI HALIL USLUCAN

- HINTERGRÜNDE
- 24 Einsamkeitsfähigkeit**
Konstruktives Alleinsein, quälende Einsamkeit und
die Stille nach dem Sterben
CHRISTOPH RIEDEL
- 28 Das ermüdete und erschöpfte Ich in der
Gesellschaft der Einsamkeiten**
Was uns Hoffnung geben kann
ANDREAS HELLER · PATRICK SCHUCHTER

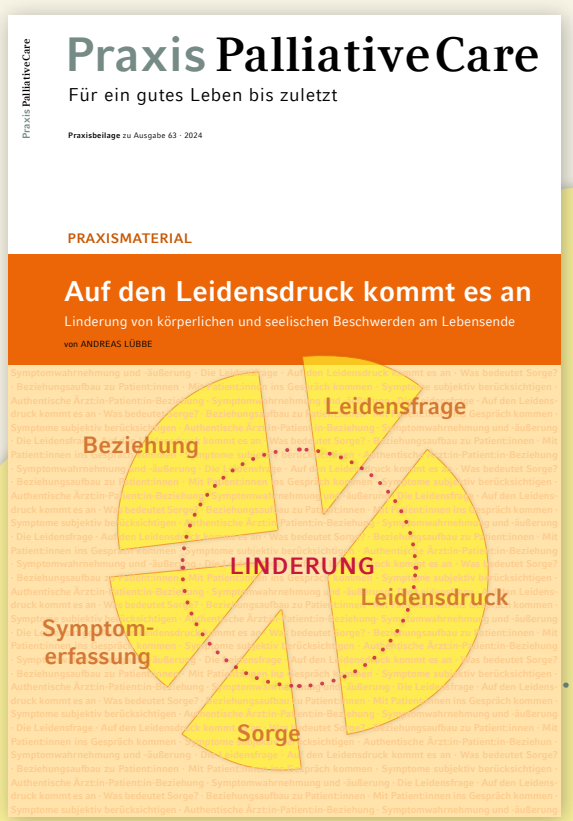
- MODELLE GUTER PRAXIS
- 35 Lachen gehört zum Sterben dazu**
Sensible Humorinterventionen im Hospiz
mit Klinikclowns
GABI SABO

- REIHE: ETHIK UND INTEGRATIVE MEDIZIN (1/4)
- 38 Care-Begleitung**
Unterstützung für eine selbst organisierte
Integrative Medizin
KARIN BRUNNER

- BERATUNG
- 41 Vertrauen als Nährboden der Menschlichkeit**
Ein Phänomen wider die Einsamkeit
STEFANIE V. RIEGER

- MAGAZIN
- 43 Das Seelsorgetagebuch sagt Adieu,
also Tschüss**
Das letzte Seelsorgetagebuch aus den
Pfeifferschen Stiftungen
HANS BARTOSCH
- 46 Der Weise weiß, was er verschweigt**
Ein Nachruf, ein Nachdanken auf Petrus Ceelen
THILE KERKOVIVUS

- KOMMENTAR
- 48 Der Tod am Brot allein**
DOROTHEE SÖLLE



PRAXISBEILAGE

Auf den Leidensdruck kommt es an

Linderung von körperlichen und seelischen Beschwerden am Lebensende

von ANDREAS LÜBBE

Umschlag hinten:
Bild- und Textnachweise · Impressum